

Soziale Sicherheit

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick

Impulse für Ihre Berufspraxis

- 2 Die COVID-19-Pandemie hat in den letzten Jahren die Stärken wie Krisenfestigkeit und Anpassungsfähigkeit, aber auch die Schwächen des schweizerischen Systems der Sozialen Sicherheit offengelegt: Kleingliedrigkeit und hohe Komplexität. Diese Herausforderungen gilt es auch im «sozialstaatlichen Normalbetrieb» zu meistern. Als Fachperson benötigen Sie vertieftes und aktuelles Wissen über die verschiedenen Teilsysteme der Sozialen Sicherheit und ihr vielschichtiges Zusammenspiel. Mit Blick auf eine stimmige Gesamtlösung müssen Sie in der Lage sein, dieses Wissen zu nutzen, indem Sie zum Beispiel Sozialleistungen erschliessen, Menschen fundiert beraten oder ihre Potenziale abklären.

Wir bieten unsere erfolgreichen Weiterbildungen zu den Themen Sozialberatung, Sozialhilfe und Sozialversicherungen in Kooperation mit der Hochschule Luzern an. Wir freuen uns, Ihnen hier ein attraktives und gut kombinierbares Angebot präsentieren zu können.

Berufliche und soziale Integration sind zentrale Ziele der Sozialen Arbeit im Sozialen Sicherungssystem. Mit unseren Weiterbildungs-, Qualifizierungs- und Dienstleistungsangeboten möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihren anspruchsvollen Auftrag mit hoher Professionalität zu erfüllen.

Sie wollen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Tätigkeitsfeld der Opferhilfe weiterentwickeln? Auch in diesem Bereich bieten wir Ihnen ein interdisziplinäres Angebot zum Aufbau und zur Erweiterung der Alltagspraxis.

Details zu den Fachkursen und Studiengängen finden Sie unter bfh.ch/soziale-sicherheit. Wir freuen uns, wenn Sie in unseren Angeboten etwas entdecken, das Sie anspricht.

Gerne stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Berner Fachhochschule



Prof. Dr. Pascal Coullery
Dozent
Dr. iur.
pascal.coullery@bfh.ch



Prof. Dr. Tobias Fritschi
Dozent
Dr.ès.sc., Sozioökonomie
tobias.fritschi@bfh.ch



Prof. Dr. Simon Steger
Dozent
Dipl. Sozialarbeiter MSc
simon.steger@bfh.ch



Prof. Dr. Peter Neuenschwander
Dozent
Dr. phil.
peter.neuenschwander@bfh.ch

Hochschule Luzern



Cathrin Habersaat
Verantwortliche und Dozentin Kompetenzzentrum Soziale Sicherung
Sozialarbeiterin BSc, MAS in social law
cathrin.habersaat@hslu.ch



Melanie Studer
Dozentin Kompetenzzentrum Soziale Sicherung
Dr. iur. Anwältin
melanie.studer@hslu.ch



Prof. Peter Mösch Payot
Dozent Kompetenzzentrum Soziale Sicherung
lic. iur. LL.M.
peter.moesch@hslu.ch

HSLU Hochschule
Luzern

4 Unser Weiterbildungsangebot im Überblick

6 Fachkurse

Sozialberatung
Beratung von jungen Erwachsenen
Beratung von Menschen mit psychischen Problemen
Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund
Sozialhilfeverfahren
Sozialversicherungsrecht
Innovative Arbeitsintegration
Potenzialabklärung bei Migrant*innen
Evaluation kompakt und praxisorientiert
Onlineberatung – Systemische Beratung via Internet

9 Certificate of Advanced Studies (CAS)

Sozialberatung
Soziale Sicherheit
Sozialhilferecht
Opferhilfe
Befähigungsorientierte Integration

10 Kurse

11 Weitere Informationen

Kontakt Studienorganisation
Anmeldung
Zulassung
Newsletter
LinkedIn



Alle Informationen unter
bfh.ch/soziale-sicherheit

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Arbeitsintegration

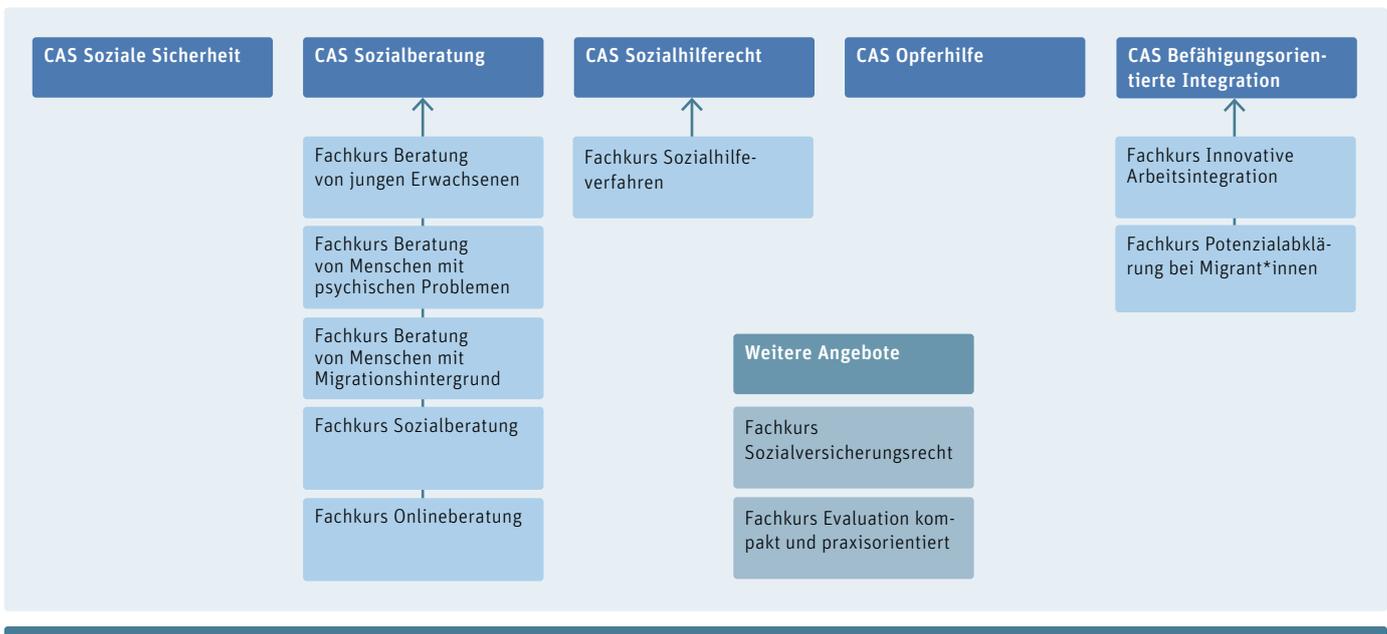
Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert und verlangt zunehmend nach gut ausgebildeten Fachkräften. Gleichzeitig haben die Anforderungen der Geldgeber zugenommen. Wie können sich die Anbieter von Integrationsmassnahmen in diesem Spannungsfeld behaupten? Erich Zbinden, Leiter des Kompetenzzentrums Arbeit der Stadt Bern liefert Antworten.

Seite 8



Unser Weiterbildungsangebot im Überblick

4



Im CAS Soziale Sicherheit lernen Sie anhand konkreter Lebenssituationen, wie Sie für Klient*innen Leistungen aus verschiedenen Systemen erschliessen und koordinieren. Dieses Know-how ist bei der immer komplexer werdenden Praxis unentbehrlich. Der CAS ist anrechenbar an einige MAS-Studiengänge. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich.

Der CAS Sozialberatung erweitert Ihre methodischen Fähigkeiten in der Beratung. Sie erlernen neue Handlungsoptionen für die Beratungstätigkeit mit bestimmten Zielgruppen. Die einzelnen Fachkurse können auch unabhängig vom CAS besucht werden.

Im CAS Sozialhilferecht verbinden Sie Ihr praxisbezogenes sozialarbeiterisches Wissen mit den notwendigen juristischen Kenntnissen zum materiellen Sozialhilferecht.

Im CAS Opferhilfe erwerben Sie Kompetenzen zur Beratung und Unterstützung von Opfern gemäss Opferhilfegesetz (OHG).

Im CAS Befähigungsorientierte Integration lernen Sie, wie Sie durch systematische Abklärung, Coaching und Vermittlung in wirkungsvolle Angebote die Befähigung von Erwerbslosen und Migrant*innen fördern und damit eine erfolgreiche (Re)Integration ermöglichen.

A portrait of Monique Bickel, a woman with short brown hair, smiling and sitting. She is wearing a green polka-dot short-sleeved shirt and a matching skirt. Her hands are clasped in her lap. The background is a blurred indoor setting.

«Während meiner Weiterbildung an der BFH erhielt ich spezifische Fachinputs und neue Tools für meinen Berufsalltag. Dies hilft mir bei der Beratung junger Erwachsener. Nun kann ich die spezifischen Bedürfnisse ihrer prägenden und vulnerablen Lebensphase besonders beachten.»

Monique Bickel, Sozialarbeiterin bei SORA für junge Erwachsene, besuchte den Fachkurs Beratung von jungen Erwachsenen.

Fachkurse

6 Sozialberatung

Die Beratung in Institutionen der Sozialen Sicherheit ist anspruchsvoll: Sie ist von rechtlichen Bestimmungen geprägt, und die Klient*innen haben unterschiedliche Erwartungen, Motivationslagen und Kompetenzen. Sozialberatung ist eine bestimmte Art der Interaktion und Kommunikation zwischen Sozialarbeitenden und Klient*innen. Dabei setzen Fachpersonen gezielt Methoden ein, um in ihrem Handlungsfeld die Kompetenz und Motivation der Klient*innen zu fördern, Ressourcen zu erschliessen und das Netzwerk zu koordinieren.

6 Kurstage

Sozialversicherungsrecht

Der Fachkurs Sozialversicherungsrecht ermöglicht es Ihnen, einen eigenen sozialversicherungsrechtlichen Schwerpunkt zu setzen. Sie besuchen zuerst den Kurs Einführung Sozialversicherungsrecht (4 Tage) und erwerben dabei wichtige Grundlagen zu den Sozialversicherungen. Danach haben Sie die Möglichkeit, aus einem Kursangebot zwei Kurse (jeweils 2 Tage) zu wählen, und somit Ihre thematischen Prioritäten profildbildend zu nutzen.

8 Kurstage

Sozialhilfeverfahren

In der Praxis der Sozialhilfe sind Sozialarbeitende oft massgeblich am Sozialhilfeverfahren beteiligt. Sowohl aus rechtlicher als auch aus sozialarbeiterischer Sicht ist es wichtig, dass Sozialhilfesuche fachlich und sachlich korrekt, klar und nachvollziehbar bearbeitet werden. Der Fachkurs kombiniert praxisbezogenes sozialarbeiterisches mit juristischem Wissen.

12 Kurstage

Der Fachkurs Sozialberatung wird ergänzt von den folgenden drei Fachkursen, welche sich gezielt mit verschiedenen Klient*innengruppen beschäftigen:

Beratung von jungen Erwachsenen

Der Fachkurs unterstützt Fachleute, junge Erwachsene kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

6 Kurstage (davon 5 Präsenztage)

Beratung von Menschen mit psychischen Problemen

Der Fachkurs unterstützt Fachleute, Menschen mit psychischen Problemen kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

6 Kurstage (davon 5 Präsenztage)

Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund

Der Fachkurs unterstützt Fachleute, Menschen mit Migrationshintergrund kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

6 Kurstage (davon 5 Präsenztage)



Alle Informationen unter
bfh.ch/soziale-sicherheit

Innovative Arbeitsintegration

Wir vermitteln Ihnen ein breites Wissen aus der aktuellen Praxis und Forschung im Bereich berufliche und soziale Integration. Sie lernen Arbeitsinstrumente zur Fallanalyse und Triage kennen. Sie erwerben praktische Erfahrungen mit der Coaching-Methode. Sie lernen die nachhaltigen Wirkungen von Angeboten der beruflichen und sozialen Integration bei verschiedenen Zielgruppen kennen und setzen sich mit den Möglichkeiten zur Befähigung der Klientel auseinander. Der Kurs wurde gemeinsam mit Praktiker*innen aus der beruflichen und sozialen Integration entwickelt.

6 Kurstage (davon 5 Präsenztage)

Potenzialabklärung bei Migrant*innen

In jüngster Zeit werden vermehrt Potenzialanalysen und Verfahren zur Kompetenzerfassung bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen durchgeführt; mehrere gesellschaftliche und politische Entwicklungen haben dies begünstigt:

- aktuelle Flüchtlingsbewegungen
- politische Vorstösse zur Reduktion der Personenfreizügigkeit, wie die Annahme der Masseneinwanderungsinitiative und die Umsetzung des Inländervorzuges
- Förderinitiativen des Bundes im Bereich Integration (Integrationsagenda 2018)
- Fachkräftemangel

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) stellt seit Januar 2020 von der BFH, der socialdesign ag und AOZ entwickelte Instrumente zur Potenzialabklärung zur Verfügung. Diese sind von Praktiker*innen mitentwickelt und in sechs Kantonen in der Schweiz pilotiert worden. Im Fachkurs wird das Know-how zur Anwendung der Instrumente und zur Weiterverwendung der Ergebnisse vermittelt.

6 Kurstage



Alle Informationen unter
bfh.ch/soziale-sicherheit

Evaluation kompakt und praxisorientiert

Unter Evaluation versteht man die auf der Grundlage von sozialwissenschaftlichen Methoden erfolgte Bewertung oder Beschreibung eines Gegenstands (insbesondere Programme, Projekte, Massnahmen). Evaluationen spielen im Sozial- und Gesundheitswesen, aber auch im Bildungsbereich, eine grosse Rolle. Im Fachkurs werden Sie mit den zentralen Begriffen und Leistungsschritten einer Evaluation vertraut gemacht. Sie lernen, Evaluationen selbständig zu planen, fachgerecht in Auftrag zu geben und zu begleiten. Im Verlaufe des Fachkurses erhalten Sie Gelegenheit, ein eigenes Evaluationskonzept zu erstellen.

6 Tage (davon 2 Präsenztage)

Onlineberatung – Systemische Beratung via Internet

Onlineberatung erweitert die Zugänge zu Menschen, die online unterwegs sind und bildet damit eine bedeutende Ergänzung zu klassischen Face-to-Face-Beratungen. Doch wie gelingt Beratung im virtuellen Raum oder als Blended-Counseling? Praktische Anwendungen, theoretisch verortet und gekoppelt mit systemischer Arbeitsweise führen durch den Kurs. Durch individuelle thematische Vertiefungen erweitern auch erfahrene Beratende ihre Kompetenzen in Onlineberatung.

6 Kurstage

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Arbeitsintegration

8

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert und verlangt zunehmend nach gut ausgebildeten Fachkräften. Gleichzeitig haben die Anforderungen der Geldgeber zugenommen. Wie können sich Anbieter von Integrationsmassnahmen in diesem Spannungsfeld behaupten? Der Leiter des Kompetenzzentrums Arbeit der Stadt Bern liefert Antworten.



Erich Zbinden leitet seit August 2020 das Kompetenzzentrum Arbeit KA der Stadt Bern. Er ist verantwortlich für die Angebote der sozialen und beruflichen Integration in der Stadt Bern.

Erich Zbinden, viele Fachpersonen sind der Meinung, dass es immer schwieriger wird, erwerbslose Menschen in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Sehen Sie das auch so?

Was man nebst der Digitalisierung, Technisierung, Globalisierung merkt: Die Belastung im Arbeitsmarkt ist gestiegen, die Anforderungen ebenfalls. Das stellt deutlich höhere Ansprüche an die Arbeitskräfte. Ein grosser Teil unserer Zielgruppe sind Personen, die von der Sozialhilfe leben: sehr viele sind fremdsprachig, haben oft einen tiefen Bildungsstand und nur wenige verfügen über einen Berufsabschluss. Ihnen fehlt oftmals die Fähigkeit, schnell neue Dinge zu lernen, sich auf neue Leute, neue Prozesse einzustellen und konstant dranzubleiben. Kurz gesagt: Was im ersten Arbeitsmarkt nachgefragt wird, «matcht» oft nicht mehr mit unseren Klient*innen.

Müsste die Wirtschaft mehr Verantwortung übernehmen und mehr Arbeitsplätze für wenig qualifizierte Personen anbieten?

Eine Idee ist, Unternehmen zu beraten, wie einfache Aufgaben sinnvoll zu einem Job zusammengeführt werden könnten. Wir alle haben Anteile bei unserer Arbeit, die nicht unsere Kompetenz benötigen. Und trotzdem fallen sie an. Im ersten Arbeitsmarkt wird zudem bereits einiges unternommen, um Menschen in den Betrieben zu halten. Diese Betriebe stellen nicht Personen aus der Arbeitsintegration an, sondern tragen zu ihren eigenen Sorge. Das ist eine präventive Bestrebung der Wirtschaft, die ich würdige.

Viele Anbieter von Integrationsmassnahmen beklagen sich, dass die Anforderungen der Finanzierer in den letzten Jahren gestiegen sind. Wie sehen Sie das?

Mit den Ausschreibungen kämpfen wir schon lange. Die Eingaben und das Reporting sind dabei echte Herausforderungen. Vor allem für Betriebe, die so gross sind wie das KA und als strategischer oder regionaler Partner alles unter einen Hut bringen müssen. Wir reporten bei den Finanzen und Leistungszielen für ein «Jobtimal» anders als für ein BIAS-Angebot, für ein Motivationssemester wiederum anders als für eine städtische Massnahme. Das ist ein nicht zu unterschätzender Aufwand. Auch ist die fehlende Planungssicherheit eine komplexe Herausforderung, denn ein Betrieb investiert immer viel in den Aufbau neuer Angebote.

Trotz dieser Herausforderungen arbeiten sie seit längerem im Bereich der Arbeitsintegration. Was fasziniert Sie an diesem Tätigkeitsgebiet?

Mithelfen zu können, Möglichkeiten für die Integration zu schaffen. Ich finde es toll, an diesen Prozessen beteiligt zu sein, den Leuten Chancen eröffnen. Das ist meine innere Motivation. Die Mischung aus Arbeit, Bildung, Coaching und Vermittlung im Kompetenzzentrum Arbeit gefällt mir. Wir haben hier alles: Betriebe, die Arbeitsmöglichkeiten geben, Coaches mit einer riesigen Bandbreite von Tools und Angeboten, professionelle Vermittlung. Und letztlich ist es die Metaebene, die mich sehr fasziniert: Der hohe Stellenwert von Arbeit in der Gesellschaft und im Leben jeder einzelnen Person.

Ausschnitt aus einem Interview, das Prof. Dr. Peter Neuenschwander, Dozent und Projektleiter, im Februar 2022 mit Erich Zbinden, Leiter Kompetenzzentrum Arbeit, führte.

Certificate of Advanced Studies (CAS)

CAS Sozialberatung

Die Beratung in Institutionen der Sozialen Sicherheit ist anspruchsvoll. Sie ist vom jeweiligen Auftrag der Organisation geprägt und die Klient*innen haben unterschiedliche Erwartungen, Motivationen und Fähigkeiten. Der CAS-Studiengang unterstützt Fachleute, Menschen in schwierigen Lebenslagen kompetent und angemessen zu beraten und zu unterstützen.

18 Studientage

CAS Soziale Sicherheit

Sie erwerben ein für die Praxis relevantes, vertieftes Wissen zu Sozialversicherungen, Sozialhilfe, Arbeits- und Ausländerrecht. Sie lernen dieses Wissen mit dem Subsidiaritätsprinzip zu verknüpfen und sind in der Lage, Ihren Klient*innen Leistungen aus verschiedenen Systemen zu erschliessen.

22 Studientage, hslu.ch/c171

CAS Sozialhilferecht

Sie lernen, Ihr praxisbezogenes sozialarbeiterisches Wissen mit den notwendigen juristischen Kenntnissen zu verbinden. Unsere Dozent*innen vermitteln Ihnen zudem ausgewählte Inhalte zum materiellen Sozialhilferecht und zu typischen Schnittstellen im Privat- und Sozialversicherungsrecht.

22 Studientage, hslu.ch/w177

CAS Opferhilfe

Der CAS bietet Ihnen eine umfassende Einführung in eine interdisziplinär ausgerichtete Opferhilfe. Neben den rechtlichen Grundlagen des Opferhilfegesetzes (OHG) und Instrumenten des Case-Managements lernen Sie insbesondere die finanziellen Ansprüche von Opfern zu erschliessen und beschäftigen sich mit Gewalterfahrung und deren psychosozialen Auswirkungen.

18 Studientage

CAS Befähigungsorientierte Integration

Die Herausforderungen auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt – Fachkräftemangel, Digitalisierung, Flexibilisierung – stellen hohe Anforderungen an die Integrationsarbeit im Rahmen der Systeme der Sozialen Sicherheit. Dabei kommt der Qualifizierung von Personen ohne in der Schweiz anerkannten Bildungsabschluss eine zunehmende Bedeutung zu. Der CAS Befähigungsorientierte Integration basiert auf dem Befähigungsansatz und leitet Sie an, individuelle Integrationsprozesse auf neue Weise und umfassend zu betrachten. Ihre Arbeit richtet sich damit auf Arbeitsmarkt, Bildung und soziale Integration aus.

18 Studientage



Alle Informationen unter
bfh.ch/soziale-sicherheit

10 AHV und Altersvorsorge

Die Altersvorsorge wird per 1.1.2024 umgestaltet. Das neue AHVG bringt erhebliche Änderungen etwa mit Blick auf die Erhöhung des Renteneintrittsalters für Frauen, den flexiblen Altersrücktritt und der Erwerbstätigkeit im Alter.

1 Kurstag

Anrechnung von Einkommen und Vermögen in der Sozialhilfe

Der Kurs vermittelt wesentliche Grundlagen der materiellen Sozialhilfe zur Anrechnung von Einkommen, Vermögen und finanziellen Ansprüchen.

2 Kurstage

Ansprüche auf Ergänzungsleistungen

Anspruch auf Ergänzungsleistungen: Voraussetzungen und Leistungen

2 Kurstage

Ansprüche auf Krankentaggeld und Lohnfortzahlung

Der Kurs vermittelt die wesentlichen Grundlagen des Arbeitsvertragsrechts, des Krankentaggeldversicherungsrechts (VVG, KVG) sowie der Schnittstellen bei Arbeitslosigkeit und Invalidität.

2 Kurstage

Ansprüche bei Arbeitslosigkeit

Thematisiert werden die Anspruchsvoraussetzungen und die Leistungsbemessung (Arbeitslosenentschädigung, arbeitsmarktliche Massnahmen) und der Sozialversicherungsschutz.

2 Kurstage

Ansprüche gegenüber der Invalidenversicherung – aktuelle Fragen und Praxistipps

Der Kurs vermittelt das relevante Wissen zum Prozess und den Leistungen, insbesondere auch rund um die berufliche Eingliederung sowie zu den Renten.

2 Kurstage

Ansprüche gegenüber Pensionskassen

Der Kurs vermittelt die wesentlichen rechtlichen Grundlagen zu Ansprüchen gegenüber der beruflichen Vorsorge. Weiter werden an Praxisfällen und wichtigen Gerichtsentscheiden Fragen zum Vorgehen behandelt.

2 Kurstage

Ansprüche und Schutz bei Mieten und Wohnen

Rechtliche Fragen rund um das Wohnen, um Mieten und Wohnungskündigungen spielen in der Sozialberatung oft eine zentrale Rolle. Der Kurs vermittelt die wesentlichen Grundlagen des Mietrechts.

2 Kurstage

Bedürftigkeit und Bemessung der persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe

Fachpersonen stossen häufig auf anspruchsvolle Fragen im Zusammenhang mit der Klärung der Bedürftigkeit und Bemessung der wirtschaftlichen Hilfe. Diese und weitere Fragen sind Gegenstand des Kurses.

2 Kurstage

Bevorschussung, Verrechnung und Rückerstattung in der Sozialhilfe

Der Kurs beleuchtet Möglichkeiten und Grenzen der Abtretung, der Verrechnung und anderer Forderungssicherungsinstrumente wie die Einrichtung von Grundpfandverschreibungen.

2 Kurstage

Die örtliche Zuständigkeit in der Sozialhilfe

Bevor die Bedürftigkeit einer Person geprüft wird, stellt sich bei Sozialhilfeanträgen die Frage nach der örtlichen Zuständigkeit.

Der Kurs hilft dabei, diese Frage zu klären.

2 Kurstage

Einführung Sozialhilfe

Erwerben Sie die Fachkompetenz, um die Aufgaben auf einem Sozialdienst oder an der Schnittstelle zur Sozialhilfe erfolgreich wahrnehmen zu können.

3 Kurstage

Einführung Sozialversicherungsrecht

Um Ansprüche an Sozialversicherungen feststellen und auslösen zu können, braucht es einen guten Überblick über das System und die aktuellen Entwicklungen.

4 Kurstage

Pflichten in der Sozialhilfe

Der Kurs vermittelt rechtliches Fachwissen zur wirkungsvollen Umsetzung des Pflichtkontextes in der Sozialhilfe. Zudem zeigt es Möglichkeiten auf, Sozialhilfemissbrauch zu verhüten, aufzudecken oder zu sanktionieren.

2 Kurstage

Selbst- und Ressourcenmanagement

Produktiv denken, wirksam arbeiten, entspannt leben – reflektieren Sie Ihre Arbeitsmethodik sowie Ihr Zeit- und Ressourcenmanagement.

3 Kurstage

Sozialhilfeanspruch und Bemessung für Migrant*innen

Dieser Kurs widmet sich den wesentlichen Grundlagen für die Feststellung des Sozialhilfeanspruchs und die Bemessung der Sozialhilfe von Migrant*innen.

2 Kurstage

Sozialversicherungskennnisse für Sachbearbeitende

Der Kurs vermittelt die nötigen Grundlagen und Kenntnisse, damit Sachbearbeitende im Sozialversicherungsbereich Aufgaben selbstständig erledigen und die Sozialarbeitenden wirksam unterstützen können.

3 Kurstage

Zivilrechtliche Unterhaltspflichten und Finanzierung von Kinderschutzmassnahmen

Der Kurs vermittelt Informationen zu familienrechtlichen Unterhaltspflichten von Eltern gegenüber ihren Kindern und unter Ehegatten und behandelt die Frage, wer für Kinderschutzmassnahmen aufzukommen hat.

2 Kurstage

Weitere Informationen

Kontakt Studienorganisation

Petra Isenschmid
petra.isenschmid@bfh.ch
Telefon +41 31 848 35 31

Anmeldung

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie beim entsprechenden Angebot unter bfh.ch/soziale-sicherheit

Zulassung

CAS

Für die Zulassung zu unseren CAS-Studiengängen sind ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH), ein Weiterbildungszertifikat einer eidgenössisch anerkannten Hochschule oder ein eidgenössisch anerkannter Abschluss einer Höheren Fachschule (HF) sowie in jedem Fall zwei Jahre Berufserfahrung Voraussetzung.

Personen, die nicht über einen oben erwähnten Abschluss verfügen, bieten wir ein «sur dossier»-Verfahren an: Mit dem erfolgreichen Besuch des Kurses «Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten am Departement Soziale Arbeit» können auch sie den Zugang zu Studiengängen auf Hochschulniveau erlangen.

Fachkurse und Kurse

Die einzelnen Fachkurse und Kurse können von allen interessierten Personen besucht werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.

Ausführliche Informationen finden Sie unter

bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung



Newsletter

Möchten Sie weiter auf dem Laufenden bleiben?

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice



LinkedIn

Folgen Sie unserer Seite auf LinkedIn:

linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/



Rechtlicher Hinweis:

Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

7400 Exemplare, August 2023

Berner Fachhochschule

Soziale Arbeit

Weiterbildung

Schwarztorstrasse 48

3007 Bern

weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch

bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung